

Liebe Leserinnen und Leser,

🌈 willkommen zur 24. Ausgabe unseres Newsletters!

Der Frühling scheint derzeit aus allen Löchern. Tagsüber schon recht warm, ist es nachts noch empfindlich kalt. Aber es wird schon noch...

Genauso wird es schon mit der neuen Legislatur. Die fünf Wettbewerber werden sich in den nächsten Tagen und Wochen – jeder zunächst für sich – zusammenfinden. Die einzelnen Ergebnisse geben zum Nachdenken Anlass. Sicher werden auch Gespräche untereinander stattfinden. Wir sind besonders gespannt auf die ersten Gespräche mit „Klar!“. Denn wir hatten bisher bis auf ganz wenige Kontakte und die Äußerungen im Wahlkampf noch keine Berührungspunkte. Für dies alles ist bis zum 28.04., dem Datum der konstituierenden Gemeindevertretersitzung, reichlich Zeit. Wir stehen für Gespräche bereit und werden diese Zeit aber auch nutzen, den Frühling ausgiebig genießen.

Und wie immer werden wir Sie und Euch über Neuigkeiten auf all unseren Kanälen auf dem Laufenden halten.

Arne Mundelius

Ortsverbandsvorsitzender



Jörg Schroeter

Fraktionsvorsitzender



1. Vorwort des Fraktionsvorsitzenden

von Jörg Schroeter

Liebe Leserinnen und Leser,

der Wahlkampf 2026 liegt hinter uns. Bereits vor den Sommerferien 2025 hatten wir – neben unserer laufenden Fraktionsarbeit – mit den ersten Vorbereitungen für das Wahlprogramm begonnen. Unvergessen bleibt dabei unsere Klausur im Storchenschulhaus bei über 40 °C.

Neben der „normalen“ politischen Arbeit – insbesondere den Beratungen zum Haushalt 2026 sowie dem Akteneinsichtsausschuss – verdichteten sich die Wahlkampfvorbereitungen zum Jahresende und in den ersten Wochen des neuen Jahres erheblich. Die Verabschiedung des Wahlprogramms gemeinsam mit allen Mitgliedern des Ortsverbands, die Erstellung eines Mediaplans, Plakatentwicklung, Fotoshootings, die Vorbereitung von Presseberichten inklusive Themenplanung, Interviews für Social Media sowie die Organisation unseres Neujahrsempfangs am 23. Januar führten zu einem übervollen Terminkalender.

Unser Wahlkampfteam war diesmal zweistellig aufgestellt. Dennoch war diese intensive Phase auch für unsere Familien eine große Herausforderung. **Umso mehr danken wir unseren Partnerinnen und Partnern für ihre Geduld und Unterstützung in dieser arbeitsreichen Zeit.**

Seit dem 15. März 2026 ist der Wahlkampf Geschichte. Nun bereiten wir uns – wie alle künftigen Fraktionen – auf die neue Legislaturperiode vor.

Bis zur konstituierenden Sitzung am 27. April wird es hoffentlich etwas ruhiger, sodass wieder mehr Zeit für Familie und die anderen wichtigen Dinge des Lebens bleibt. Gleichzeitig ist davon auszugehen, dass insbesondere die größeren Fraktionen Gespräche mit kleineren suchen werden. Die politische Arbeit geht also – zumindest im Hintergrund – in Münster und Altheim weiter.

Welche Ergebnisse sich aus unseren eigenen Vorstellungen und den anstehenden Gesprächen ergeben, bleibt abzuwarten.

Selbstverständlich halten wir Sie weiterhin über unseren Newsletter, Zeitungsberichte und unsere Social-Media-Kanäle auf dem Laufenden.

Bis dahin wünschen wir Ihnen alles Gute – bleiben Sie zuversichtlich, fair und vor allem gesund.

Ihr Jörg Schroeter

2. Das FDP-Ergebnis in Münster & Altheim

von Jörg Schroeter

Bei der Aufstellung eines Wahlvorschlags investieren alle Bewerberinnen und Bewerber viel Zeit und Engagement. Wer möchte aktiv im Gemeindeparlament mitarbeiten? Wer übernimmt Verantwortung – etwa in der Fraktionsführung oder als Stellvertretung? Und wer unterstützt das Team eher im Hintergrund, ist aber bereit, im Falle eines Nachrückens Verantwortung zu übernehmen?

Aus all diesen Überlegungen entsteht ein Wahlvorschlag, der von den Wählerinnen und Wählern entweder per Listenkreuz bestätigt oder durch Kumulieren und Panaschieren teils deutlich verändert wird. Die sich daraus ergebende Reihenfolge stellt den tatsächlichen Wählerwillen dar:

Name	Stimmen	Funktion
Matthias Matheis	2.203	Fraktion
Jörg Schroeter	1.974	Fraktion
Albert Matheis	1.974	Fraktion
Arne Mundelius	1.939	Fraktion
Christian Richter	1.778	Fraktion
Paulina Tuscher	1.603	1. Nachrücker
Kai Döring	1.550	2. Nachrücker
Martin Tuscher	1.528	3. Nachrücker
Sonja Schroeter	1.456	4. Nachrücker
Björn Born	1.455	5. Nachrücker

Wie bereits 2021 wurde **Matthias** von seinem ursprünglichen Listenplatz 18 auf den ersten Platz hochkumuliert – ein herausragendes

Ergebnis, über das sich der gesamte Ortsverband und alle Listenkandidatinnen und -kandidaten sehr freuen!

Ebenso gratulieren wir **Christian Richter**, der direkt in die Fraktion einzieht. **Paulina Tuscher** steht auf Platz 6 und ist damit erste Nachrückerin.

Gleichzeitig möchten wir hervorheben, dass **Tobias Schleich**, **Sonja Schroeter** und **Kai Döring** in den vergangenen Jahren wertvolle Arbeit in der Fraktion geleistet haben. **Ihnen gilt unser besonderer Dank**. Mit Kai Döring und Sonja Schroeter stehen zudem zwei erfahrene Kräfte als Nachrücker bereit – das gibt uns Zuversicht und Stabilität für die kommenden fünf Jahre.

Mit diesem Ergebnis und den Menschen, die dahinterstehen, sehen wir uns stabil aufgestellt. Die nächsten fünf Jahre werden zweifellos herausfordernd – wobei wohl jede Zeit ihre eigenen Herausforderungen mit sich bringt.

3. Die FDP Münster und Altheim sagt Danke! – Politische Arbeit und präsen-ter Wahlkampf werden belohnt

Pressemitteilung der FDP Münster und Altheim vom 25. März 2026

Die nun gut eine Woche vergangene Kommunalwahl in Münster, Altheim und dem Breitefeld war erstmals von einem Wettbewerb mit fünf politischen Gruppierungen geprägt. Mit der Wählergemeinschaft „Klar!“ gibt es einen eindeutigen Wahlsieger, dem wir herzlich gratulieren. Wir wissen aus eigener Erfahrung im Jahr 2021 sehr gut, wie viel Einsatz hinter einem intensiven Wahlkampf steht und wie sich ein starkes Ergebnis anfühlt.

Die FDP Münster und Altheim ist mit ihrem Ergebnis von knapp 13 % sehr zufrieden. Damit konnten wir das Resultat der letzten Kommunalwahl im Jahr 2021 (13,07 %) insgesamt bestätigen und die erhaltenen Stimmen im Vergleich zu 2021 sogar um 1.800 steigern (2021: 26.160; 2026: 27.981). Dies trotz eines erweiterten Bewerberfelds und eines für die Freien Demokraten derzeit insgesamt schwierigen politischen Umfelds.

Während andere Listen Stimmen verloren haben, ist es uns gelungen, unsere Unterstützung in der Bürgerschaft weitgehend stabil zu halten. **Darauf sind wir sehr stolz und bedanken uns bei allen Wählerinnen und Wählern für das über Listen- und Personenstimmen entgegengebrachte Vertrauen!**

Wir nehmen dieses Vertrauen sehr ernst und freuen uns auf die kommenden fünf Jahre zusammen mit allen anderen gewählten Mandatsträgern in Gemeindevertretung und Ortsbeirat Altheim.

In den kommenden Tagen und Wochen werden wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern das Wahlergebnis im Detail analysieren. Schon jetzt steht für uns aber fest, dass wir unseren sachorientierten und konstruktiven Politikstil auch in der kommenden Legislaturperiode fortsetzen werden. **Dies vollkommen unabhängig davon, wie sich die Mehrheiten in der zukünftigen Gemeindevertretung darstellen werden.**

Mit unserem Programm „Münster ist, was zählt“ haben wir eindeutige Prioritäten und Vorhaben definiert, die unsere politische Arbeit künftig leiten werden.

Der FDP-Ortsverband verabschiedet sich von den bisherigen Fraktionsmitgliedern Kai Döring, Sonja Schroeter und Tobias Schleich. DANKE für Euren unermüdlichen Einsatz in den letzten fünf Jahren!

Eure FDP Münster und Altheim mitsamt neuer Fraktion:



Die neue FDP-Fraktion in Münsters Gemeindevertretung (v.l.n.r.): **Christian Richter, Jörg Schroeter, Arne Mundelius, Matthias Matheis.** Urlaubsbedingt nicht auf dem Foto ist **Albert Matheis.**

4. Die Kommunalwahl im LaDaDi

von Jörg Schroeter

Mit Jörg (10), Arne (11) und Sonja (55) standen erstmals drei Bewerber aus Münster auf dem Wahlvorschlag der Kreis-FDP. Die prominente Platzierung von Arne und Jörg ist auch ein Ergebnis der erfolgreichen politischen Arbeit der vergangenen fünf Jahre vor Ort.



Während beide im Kreisergebnis ihre Positionen halten konnten, gelang Sonja durch kumulierte Stimmen ein beachtlicher Sprung auf Platz 38 – ein Ergebnis, das besondere Anerkennung verdient.

Angeführt wurde die Liste von Dr. Margarete Sauer (Groß-Umstadt), Prof. Dr. Info Jeromin (Ober-Ramstadt) und Willi Muth, ehemaliger Bürgermeister von Mühlthal. Insgesamt eine hoch qualifizierte und überzeugend besetzte Spitze!

Dr. Sauer hat sich als ehrenamtliche Kreisbeigeordnete insbesondere durch ihr Engagement für den „Pakt für den Nachmittag“ und den „Pakt für den Ganzttag“ einen Namen gemacht. Damit setzte sie wichtige Impulse für den Ausbau von Bildungs- und Betreuungsangeboten an den Grundschulen im LaDaDi. Auch die Entwicklung der MINT-Standorte im Landkreis begleitet sie aktiv und stärkt so die Bildungslandschaft insgesamt – wovon auch die Schule Auf der Aue als einziger MINT-Standort im Ostkreis profitiert.

Mit 3,38 % bleibt die FDP im Kreis leider hinter ihrem eigenen Ergebnis von 2021 (6,0 %) zurück. **Dennoch wird sie mit drei Abgeordneten im neuen Kreistag vertreten sein und dort weiterhin liberale Positionen einbringen.**

Der Unterschied zwischen den Ergebnissen in Münster und im Landkreis Darmstadt-Dieburg zeigt deutlich, wie stark Kommunalwahlen – insbesondere in kleineren Gemeinden – vom Bekanntheitsgrad der Kandidierenden geprägt sind. In größeren Wahlgebieten

gewinnt hingegen die Parteizugehörigkeit an Bedeutung. Das ist nachvollziehbar, aber auch bedauerlich, denn Politik wird von Menschen gestaltet. Gerade auf kommunaler Ebene treten parteipolitische Unterschiede oft in den Hintergrund – oder macht es für die Qualität eines Kindergartens einen Unterschied, welche Partei ihn beschlossen hat?

Wir gratulieren unseren gewählten Vertretern im Kreistag und wünschen ihnen für die kommenden fünf Jahre viel Erfolg.

5. Danke an unsere Wähler!

von Arne Mundelius und Jörg Schroeter

Wir bedanken uns herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern, die zu diesem hervorragenden Ergebnis beigetragen haben. Den damit verbundenen Auftragnehmen wir mit Respekt und Demut an.

In den kommenden fünf Jahren werden wir uns als FDP-Fraktion für eine verantwortungsvolle und sachorientierte Politik einsetzen.



Unser Dank ist zugleich eine Einladung: Bringen Sie sich jederzeit mit Ihren Anregungen und Rückmeldungen zu lokalpolitischen Themen ein!

Wir freuen uns über Lob, sind aber ebenso auf kritisches Feedback angewiesen – denn nur so können wir uns inhaltlich weiterentwickeln.

Impressum:

FDP OV Münster und Altheim, Arne Mundelius, An der Kirche 1, 64839 Münster (Hessen), fdp-muenster-hessen.de. Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie dem Empfang zugestimmt haben, weil Sie Mitglied der FDP sind oder weil diese Mail an Sie von einem Bekannten weitergeleitet wurde. Wenn dem so sein sollte: Gerne möchten wir Ihr Interesse wecken und Sie als regelmäßigen Empfänger gewinnen – dies können Sie unter <https://ov-muenster-hessen.freie-demokraten.de/#newsletter> tun! Sie wollen diese Mail zukünftig nicht mehr erhalten? -> formlose Antwort an uns und wir löschen Ihre Adresse.